

ZEUGNIS

Herr Sebastian Bartsch, geboren am 16.09.1987, war vom 01.12.2013 bis 30.06.2015 in der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule für angewandte Wissenschaften München als Wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. Vom 01.12.2013 bis 30.11.2014 betrug die wöchentliche Arbeitszeit 18,045 und ab dem 01.12.2014 40,1 Stunden.

Zu seinem Arbeitsgebiet gehörten:

- Untersuchung wissenschaftlicher und praktischer Fragestellungen im Bereich Datenübertragung über verschiedene Netze (IP-Netze, Mobilfunknetze, WLAN)
- Planung, Aufbau und Durchführung experimenteller Untersuchungen
- Auswertung der Ergebnisse mit selbst erstellten Programmen
- Dokumentation und Publikation der Forschungsergebnisse

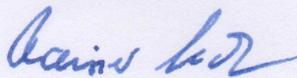
Aufgrund seiner äußerst raschen Auffassungsgabe arbeitete sich Herr Bartsch sehr schnell und erfolgreich in seine verschiedenen Aufgaben ein und konnte auftretende Probleme zügig und sicher lösen. Besonders hervorzuheben ist seine Urteilsfähigkeit, die ihn auch in schwierigen Lagen zu einem eigenständigen, abgewogenen und zutreffenden Urteil befähigt. Herr Bartsch identifizierte sich mit seinen Aufgaben und arbeitete mit sehr viel Engagement und Eigeninitiative. So erbrachte er auch bei starkem Arbeitsanfall stets gute Arbeitsergebnisse. In allen Situationen agierte Herr Bartsch dabei außerordentlich verantwortungsbewusst, zielorientiert und gewissenhaft. Er setzte sein gutes Fachwissen optimal um und arbeitete sicher und rationell.

Die Leistungen von Herrn Bartsch übertrafen die Anforderungen für die Stelle in sehr hohem Maße, so dass wir jederzeit außerordentlich zufrieden waren. Bei Vorgesetzten, ProfessorInnen, KollegInnen, Studierenden und externen Institutionen war er aufgrund seiner freundlichen und zuvorkommenden Art sehr beliebt und geschätzt. Sein persönliches Verhalten war stets einwandfrei.

Herr Bartsch verlässt die Hochschule München auf eigenen Wunsch zum 30.06.2015.

Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn Bartsch sehr und danken ihm für stets sehr gute Leistungen. Für seine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

München, 30.06.2015



Prof. Dr. Rainer Seck
Dekan